

Nidwaldner Vorfahren und Nachkommen

In meiner Jugendzeit wussten noch viele Leute, dass Bruder Klaus durch Vorfahren und Nachkommen eng mit Nidwalden verbunden war. Und dabei vergass man nicht, mit einer gewissen Selbstgerechtigkeit anzudeuten, dass er besonders seine Frömmigkeit von seinen hiesigen Ahnen geerbt habe. Ob das so war, lasse ich offen.

Bauer sucht Bäuerin in Nidwalden

Richtig ist indessen – und bleibt es auch – dass die Mutter von Bruder Klaus aus Nidwalden stammte. Hemma Ruobert war in Altzellen aufgewachsen. Ihre Eltern, Niklaus Ruobert und Magdalena Unter der Linden, bewirtschafteten dort den Hof «Bergs». Mutter Hemma stammt somit aus gut situiertem Hause. Ihre Heirat um 1416 mit Heinrich von Flüe, Bruder Klausens Vater, war standesgemäss. Denn Heinrich besass wie seine Schwiegereltern einen eigenen Hof.

Zwei Töchter heiraten Nidwaldner

Neben den Nidwaldner Vorfahren können auch viele Nachkommen des Heiligen in unserem Kanton nachgewiesen werden. Zwei Töchter von ihm heirateten wieder in die Heimat der Mutter. Verena

verehelichte sich mit Ueli Uchsberg und lebte fortan im Englerz. Ihre Schwester Dorothea heiratete Hensli Scheuber in der Wilershöchi.

Zahlreiche Nidwaldner Nachkommen

Die Nachkommen der beiden Töchter lassen sich mit Hilfe des Nidwaldner Stammbuchs über gut 20 Generationen bis heute nachweisen. Wer beispielsweise in seinem Stammbaum eine Vorfahrin aus dem Wolfenschiesser Geschlecht Christen besitzt (und das haben sehr viele), kommt unweigerlich zu Melchior Christen, dem Schwiegersohn von Bruder Konrad Scheuber, der selbst ein Grosskind des hl. Niklaus von Flüe gewesen ist. Melchior Christen seinerseits ist Ahnherr aller Christen von Wolfenschiessen.

Ohne Übertreibung lässt sich heute sagen: Nur schon von den heute lebenden Angehörigen der alten Nidwaldner Geschlechter können mindestens drei Viertel Bruder Klaus und seine Frau Dorothea zu ihren Vorfahren rechnen. Hinzuzählen sind aber auch die Nachkommen von jenen, die im Verlaufe der Zeit eine «Hiesige oder einen Hiesigen» geheiratet haben.

Hansjakob Achermann



Blick auf Bergs